

AGB der ALS Consulting Services GmbH

Inhalt:

- § 1 Geltung
- § 2 Leistungen
- § 3 Beauftragung/Vertragsschluss
- § 4 Unzulässige Anfragen
- § 5 Leistungspreise
- § 6 Rechnung/Zahlung
- § 7 Subunternehmen
- § 8 Mitwirkungspflichten
- § 9 Haftung/Verjährung
- § 10 Haftungsfreistellung
- § 11 Datenschutz
- § 12 Links
- § 13 Höhere Gewalt
- § 14 Änderungen
- § 15 Abtretung
- § 16 Rechtswahl
- § 17 Gerichtsstand
- § 18 Schriftform/Salvatorische Klausel

§ 1 Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Tätigkeiten der ALS Consulting Services GmbH, im Folgenden kurz „**ALS Consulting**“ genannt, in sämtlichen Bereichen der Beratungsdienstleistung zur Erreichung zollrechtlicher Bewilligungen, zur Prozessoptimierung, Durchführung von internen Zollrevisionen sowie Schulungen in den vorgenannten Themen. Diese AGB ist auf der Homepage www.als-cs.com der ALS einzusehen.

§ 2 Leistungen

ALS Consulting bietet die Beratung und Unterstützung in grundsätzlich allen Fragen zur Zollthematik wie z.B. die Erlangung des AEO-Status, zollrechtlicher Bewilligungen und Vereinfachen sowie die Vermittlung von Grundlagen und Inhalten zum Thema (Zoll-) Compliance an. Des Weiteren führt die ALS interne Zollrevisionen durch und unterstützt durch gezielte Beratungen und Schulungen.

§ 3 Beauftragung/Vertragsschluss

Verträge über vorgenannte Tätigkeiten (§ 1) werden ausschließlich durch schriftliche Anfragen des Kunden und entsprechende Auftragsbestätigung durch ALS Consulting geschlossen. ALS Consulting hat das Recht, noch nicht bestätigte Aufträge auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Vom Kunden mündlich erteilte Aufträge und Auftragsänderungen bereits bestätigter Aufträge werden nur wirksam, wenn sie vom Kunden schriftlich bestätigt sind.

Voraussetzung für den Vertragsschluss ist, dass es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer im Sinne des § 14 BGB handelt, er also die Anfrage in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit stellt und dass der Kunde nicht auf einer Sanktionsliste genannt ist. Sollte der Kunde im weiteren Verlauf der Vertragsbeziehung auf einer der Anti-Terrorlisten genannt werden, hat ALS Consulting das Recht, sämtliche Dienstleistungen sofort einzustellen. Anfragen von Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB führen nicht zu einem Vertragsschluss, es sei denn, dass derartige Anfragen, trotz Kenntnis der Verbrauchereigenschaft bearbeitet werden. Gegenüber Verbrauchern gelten die Zoll-AGB, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

§ 4 Unzulässige Anfragen

ALS Consulting behält sich vor, Anfragen, die gesetzeswidrig oder gegen die guten Sitten sind, ohne Erklärung abzulehnen.

Dies können Anfragen aus folgenden Bereichen sein:

- Pornografie in jeder Form,
- beleidigendes, rassistisches, einzelne Religionen oder Gruppen diskriminierendes oder Gewalt verherrlichendes Material,
- lebende Tiere, auch wenn die Art nicht vom Washingtoner Artenschutzabkommen besonders geschützt ist sowie Teile von geschützten Tieren (z.B. Elfenbein, Schildpatt etc.),
- Drogen aller Art, wozu auch Arzneimittel gehören können,
- Waffen aller Art, aber ganz besonders Kriegswaffen, Munition sowie Teile davon,
- gestohlene Güter,
- Objekte, die Rechte Dritter wie z.B. Urheber-, Patent-, oder Warenzeichenrechte verletzen können.

Es obliegt der Verantwortung des Kunden, dass die von ihm gestellte Anfrage und die durch ihn bereitgestellten Daten/Dokumente (physisch und/oder elektronisch) korrekt und vollständig sind. Werden Daten, Dokumente bzw. wichtige Informationen zur Erbringung der Dienstleistung zurückgehalten, falsch oder unvollständig dargestellt, lehnen wir jegliche Haftung ab.

§ 5 Leistungspreise

Aufträge wickelt ALS Consulting gemäß individuell vereinbarter Leistungspreise ab. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 6 Rechnung/Zahlung

Die Abrechnung für erbrachte Dienst- bzw. Beratungsleistungen wird grundsätzlich je Auftrag erstellt.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich ohne jeden Abzug, innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellungsdatum oder nach Absprache an ein von der ALS Consulting benanntes Konto.

Kommt der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug ist ALS Consulting berechtigt, die Leistungen aus zu diesem Zeitpunkt laufenden Aufträgen entschädigungslos einzustellen.

Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

§ 7 Subunternehmen

ALS Consulting ist berechtigt, Erfüllungsgehilfen einzusetzen. Der Kunde bestätigt, dass diese von ALS Consulting ausgewählten Erfüllungsgehilfen wie z.B. Fachberater oder Fachanwälte Einzelleistungen im Rahmen des jeweiligen Beratungsauftrages vornehmen dürfen.

§ 8 Mitwirkungspflichten

Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der ALS Consulting sämtliche angeforderten Unterlagen jederzeit unverzüglich zur Verfügung zu stellen und/oder den Zollbehörden Zugang zu den gewünschten Unterlagen/Daten zu gewähren.

Schäden, die aus der Nichtberücksichtigung der Mitwirkungsverpflichtung entstehen, trägt ausschließlich der Kunde und stellt insofern ALS Consulting von jeglichen Ansprüchen Beteiligter bzw. sonstiger Dritter - gleich aus welchem Rechtsgrund - frei.

§ 9 Haftung/Verjährung

ALS Consulting haftet im Rahmen ihrer Dienstleistungen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit Ihrer gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten in Höhe des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens, sowie für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften, Arglist, für Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz unbeschränkt allein nach den gesetzlichen Regelungen.

Des Weiteren haftet ALS Consulting für leichte Fahrlässigkeit, sofern dadurch eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist und dadurch ein Schaden entsteht, mit dessen Entstehung typischerweise und vorhersehbar gerechnet werden musste.

Die Haftung nach Abs. 2 ist summenmäßig beschränkt auf des Dreifache des Leistungspreises derjenigen ALS Consulting Verpflichtung, welche dem Schadensereignis zugrunde liegt, jedoch höchstens auf EUR 1.000 je Schadensfall und auf EUR 5.000 je Schadensereignis.

Die Haftung für Schäden aus Verzug gem. §§ 280 Abs. 2, 286 BGB wegen verspäteter Auskunftserteilung ist ausgeschlossen, es sei denn es handelt sich um ein Fixgeschäft im Sinne des § 376 HGB.

Für die Durchführung von Schulungen schließen wir unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften die ALS Consulting und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

Für den Verlust von Daten und/oder Programmen haften ALS Consulting nur in Höhe des Aufwandes, der entsteht, wenn der Kunde geschäftsübliche Datensicherungen durchgeführt und dadurch sichergestellt hat, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die Haftung für solche Schäden ist summenmäßig beschränkt auf höchstens EUR 1.000 je Schadensereignis.

Das Unternehmen haftet nicht für die ununterbrochene Erreichbarkeit der Website.

Die Verjährungsfrist für gegen ALS Consulting gerichtete Ansprüche, die nicht auf einem zurechenbaren vorsätzlichen Verhalten beruhen, beträgt ein Jahr. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 10 Haftungsfreistellung

Insbesondere trägt der Kunde alle Kosten, die durch unrichtige und/oder verspätete Angaben bzw. durch die Nichtvorlage notwendiger Dokumente verursacht werden und stellt ALS Consulting hiervon auf erstes Anfordern frei.

Der Kunde stellt ALS Consulting von allen Ansprüchen (insbesondere aus Produkthaftung, Produzentenhaftung, Verletzung gewerblicher Schutzrechte) frei, die entweder von einem anderen Kunden oder einem sonstigen Dritten aus oder im Zusammenhang mit dem zwischen dem Kunden und ALS Consulting bestehenden Beratungsauftrag geltend gemacht werden.

Der Kunde verpflichtet sich, Ansprüche von seinen jeweiligen Kunden sowie Ansprüche Dritter gegen die ALS Consulting unverzüglich auf erstes Anfordern an die ALS Consulting zurückzuführen.

§ 11 Datenschutz

Alle Kundendaten werden ausschließlich zur Abwicklung von Dienstleistungs- und Beratungsaufträgen gespeichert und verwendet. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich mit der Verwendung und Speicherung im obigen Sinne einverstanden.

ALS Consulting stellt im zumutbaren Umfang sicher, dass die Daten nicht unbefugten Dritten zugänglich sind. ALS Consulting wird die für die Geheimhaltung und datenschutzrechtlichen Anforderungen, erforderlichen Maßnahmen im zumutbaren Rahmen treffen. Hierzu gehört

auch die Berechtigung, die von den Kunden übermittelten Daten zu überprüfen um evtl. vertrags- oder gesetzeswidrigen Handlungen entgegenzuwirken.

ALS Consulting sichert keine absolute Datensicherheit gegen Angriffe Dritter zu.

§ 12 Links

Für Links von und zur ALS-Homepage lehnt ALS Consulting jede Haftung ab.

Das Unternehmen hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Sie distanziert sich daher von allen fremden Inhalten, auch wenn von Seiten des Unternehmens auf diese externe Seiten ein Link gesetzt wurde. Dies gilt für alle auf der Homepage angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen die Banner und Links führen, sowie für Fremdeinträge in vom Unternehmen eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten.

§ 13 Höhere Gewalt

In Fällen höherer Gewalt ist ALS Consulting berechtigt, die jeweils vertraglich geschuldeten Leistungen unverzüglich und entschädigungslos einzustellen.

ALS Consulting verpflichtet sich dem Kunden unverzüglich über das Vorliegen höherer Gewalt und die Einstellung der Leistung zu informieren.

§ 14 Änderungen

ALS Consulting kann die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Hierauf wird ALS Consulting jeweils gesondert auf der Homepage hinweisen. Die Kunden sind verpflichtet, die auf der Homepage aktualisierten AGB regelmäßig, spätestens aber vor einer konkreten Beauftragung auf Änderungen zu überprüfen.

Bei jeder Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann der Kunde sofort und fristlos kündigen.

Widerspricht der Kunde nicht innerhalb einer Woche nach Zugang der Änderungsmitteilung oder bestätigt er sie durch Beauftragung ohne gesonderte Anmerkung zu den Änderungen, so gelten die geänderten Bedingungen.

§ 15 Abtretung

Jede Abtretung von Ansprüchen aus dem Vertragsverhältnis bedarf der vorherigen Zustimmung seitens ALS Consulting.

§ 16 Rechtswahl

Für das Vertragsverhältnis zwischen Kunden und ALS Consulting gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, ohne die Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 17 Gerichtsstand

Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist - sofern der Anfrager eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen ist - Klage bei dem Gericht zu erheben, das für den Hauptsitz der ALS Consulting zuständig ist. Dies ist zurzeit Lörrach/Deutschland. Dasselbe gilt, wenn der Anfrager Kaufmann ist und das Geschäft für ihn ein Handelsgeschäft ist. Die ALS Consulting ist auch berechtigt, am Ort der Niederlassung des Kaufmanns, des Sitzes der juristischen Person oder des Sitzes der Behörde zu klagen.

§ 18 Schriftform/Salvatorische Klausel

Jede Änderung oder Ergänzung dieser Bedingungen, einschließlich einer Abbedingung dieser Klausel, bedürfen der Schriftform. Das gleiche gilt für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Im Fall der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages werden die Vertragspartner eine der unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst nahekommende Ersatzregelung treffen. Die Unwirksamkeit berührt im Übrigen nicht die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen. Das Gleiche gilt für Regelungslücken dieser Bedingungen.